

KANTONALER FÜHRUNGSSTAB - KFS

03.08.2020 / 11.00 UHR

LAGEBERICHT NR. 2

Hitze, Trockenheit, Waldbrandgefahr, mögliche Trinkwasserversorgungsprobleme, Gefahren für Mensch und Tier

Erhebliche Waldbrandgefahr im Aargau

Die **Waldbrandgefahr** wird infolge der Regenfälle **per 03. August 2020 / 1600 Uhr von Stufe 4 auf 3 gesenkt** (neu "erhebliche Gefahr").

Die Abflussmenge der Fließgewässer hat sich verbessert. Es mussten keine weiteren Sistierungen für die Wasserentnahme aus kleinen Bächen ausgesprochen werden.

In den Bereichen **Gesundheitswesen, Trinkwasserversorgung** und **Fischwesen** sind auf Stufe Kanton weiterhin keine Massnahmen erforderlich.

1. Bisher getroffene Massnahmen

1.1 Im Kanton Aargau

Seit dem 7. April 2019 wird die Lage durch den Teilstab KFS in regelmässigen Telekonferenzen / Sitzungen beurteilt.

1.2. In den Nachbarkantonen

	AG	BS	BL	SO	BE	LU	ZG	ZH
Feuerverbot	Mahnung zu sorgfältigem Umgang mit Feuer im Wald und in Waldesnähe/im Freien	Im Wald, bis 50 m zum Waldrand	Im Wald, bis 50 m zum Waldrand	Im Wald, bis 50 m zum Waldrand	Im Wald, bis 50 m zum Waldrand	Mahnung zu sorgfältigem Umgang mit Feuer im Wald und in Waldesnähe/im Freien	Mahnung zu sorgfältigem Umgang mit Feuer im Wald und in Waldesnähe/im Freien	Mahnung zu sorgfältigem Umgang mit Feuer im Wald und in Waldesnähe/im Freien
Feuerwerksverbot	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein
Gefahrenstufe Hitze (1-4)	1	1	1	1	1	1	1	1
Gefahrenstufe Waldbrand (1-5)	3	4	4	4	3-4	2	2	2

2. Aktuelle Lage

2.1 Brände

- Im Zeitraum zwischen dem 28. Juli und dem 02. August 2020 wurden 13 kleine Böschungs- und Wiesenbrände verzeichnet, welche im Zusammenhang mit der Trockenheit stehen könnten.

2.2 Trinkwasserversorgung

- Unverändert: keine Probleme, weder bezüglich Menge noch bezüglich Qualität.

2.3 Wasserentnahme aus Bächen und Flüssen

- Kleinere Bäche haben tiefen Wasserstand. Grosse Flüsse zeigen keine Probleme, die Leistungsfähigkeit der KKW ist sichergestellt.
- Für Fische stellt der tiefe Wasserstand gegenwärtig keine Gefahr dar.

3. Massnahmen

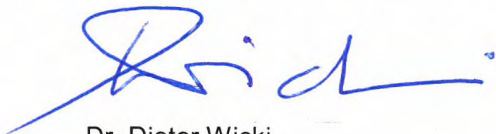
- **AGV und KFS senken aufgrund der letzten Regenfälle und den Wetterprognosen die Waldbrandgefahr auf Stufe 3 per 03. August 2020 1600 Uhr.**
- Die AGV hebt die Allgemeinverfügung vom 28. Juli 2020 (bedingtes Feuerverbot) auf.
- Die Abteilung Landschaft und Gewässer des BVU verbietet weiterhin die Wasserentnahme aus den folgenden Fliessgewässern: Staffeleggbach, Wölflinswilerbach, Dorfbach in Meisterschwanden, Köllikerbach in Kölliken, Wissenbach in Merenschwand, Holzbach in Villmergen, Seitenbäche der Bünz (namentlich: Katzbach in Muri, Teuftelbach und Krebsbach in Ammerswil, Dorfbach in Dintikon), eingedolter Seitenbach des Bruggbachs, Effingerbach; Bünz Oberlauf (bis Einmündung Holzbach, Gemeinden Villmergen, Dottikon aufwärts).

4. Kurzfristige Lageentwicklung und absehbare Massnahmen

- Gemäss Wetterprognosen sind bis Mitte Woche lokal weitere Regenschauer oder Gewitter zu erwarten. Danach wird wieder schönes und trockenes Wetter vorausgesagt.
- Brandgefahr: momentan reduziert, aber gegen Ende Woche wieder tendenziell zunehmend.
- Trinkwasserversorgung: weiterhin keine Probleme absehbar.
- Wasserentnahmen aus Fliessgewässern: voraussichtlich weitere Siltierungen erforderlich.
- Fischbestände: Die Gewässer sind ausreichend kühl. Die Wassermenge ist ausreichend, es ist nicht mit Fischsterben zu rechnen. Langanhaltende Temperaturen über 30°C ab dem Wochenende können dazu führen, dass Gewässer für die Fische zu warm werden.
- Der Teilstab des KFS beurteilt die Lage weiter in wöchentlichen Lage-Telekonferenzen.

5. Nächster Lagebericht

- Der nächste Lagebericht erfolgt, wenn eine Änderung der Gefahrenstufen (Waldbrandgefahr, Hitze) erforderlich wird.



Dr. Dieter Wicki
Chef KFS

Beilagen

- Medienmitteilung vom 03. August 2020
- Merkblatt zu Waldbrand-Gefahrenstufe 3